



Sammlung Theaterzettel

Tannhäuser und der Sängerkrieg auf der Wartburg

Wagner, Richard

1878-04-03

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Mannheim.

Großherzoglich Badisches Hof- und Nationaltheater.

Mittwoch

den 3. April 1878.



6 Vorst. außer Abonnement.

A - Abteilung.

(Bei aufgehobenem Abonnement:)

Dritte und letzte Gast-Darstellung

der k. k. Oesterr. Kammersängerin

Frau **Amalie Friedrich-Materna**

Tannhäuser

und der Sängerkrieg auf der Wartburg.

von Richard Wagner.

Hermann, Landgraf von Thüringen

Tannhäuser

Wolfram von Eschenbach

Walter von der Vogelweide

Viterolf

Heinrich, der Schreiber

Keinmar von Zweter

Elisabeth, Nichte des Landgrafen

Venus

Ein junger Hirt

Ritter und Sänger

Herr ...

Ritter, Grafen und Edelleute. Edelfrauen. Edelknaben. Ältere und jüngere Pilger. Sirenen. Najaden. Nymphen. Bachantinnen.
Die Handlung spielt in Thüringen, Wartburg, im Anfang des dreizehnten Jahrhunderts.

** Elisabeth
* Tannhäuser

Frau **Friedrich-Materna**.
Herr **A. Hessebach**, als Antrittsrolle.

Die vorkommenden Gruppierungen arrangirt von Frau Gutenthal und ausgeführt unter deren Wirkung.

Der Text der Oper ist an der Kasse für 50 Pf. zu haben.

Anfang halb 6 Uhr. Ende halb 10 Uhr. Kasseneröffnung halb 5 Uhr.

Alle Freibillets ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Preise für ganze Logen:

Parterre-Logen	Mark 2. 80 Pf. per Platz.	Logen des zweiten Ranges	Mark 2. 40 Pf. per Platz.
Logen des ersten Ranges	Mark 3. 20 Pf. per Platz.	Logen des dritten Ranges	Mark 1. 80 Pf. per Platz.

Eintritts-Preise.

Sperrstige in der Reserveloge des ersten Ranges 1. u. 2. Reihe	Mark 6. — Pf.	Parterre	Mark 2. — Pf.
3 u. folgende Reihen	Mark 5. — Pf.	Reserveloge des zweiten Ranges	Mark 2. — Pf.
Sperrstige in der Reserveloge des zweiten Ranges	Mark 3. 50 Pf.	Gallerieloge	Mark 1. — Pf.
Sperrstige im Parquet	Mark 3. — Pf.	Balken	Mark —. 60 Pf.

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird das verehrliche Publikum gebeten, sich mit abgezählten Gelde versehen zu wollen.

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen und Sperrstige für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre Karten Dienstag den 2. April Vormittags von 9—12 Uhr (bis um welche Zeit deren Vorrecht erlischt) auf dem Hoftheaterbureau entweder persönlich in Empfang zu nehmen, oder daselbst gegen schriftliche Anweisung abholen zu lassen. Die auf Logen und Sperrstige Borgemerkten wollen ihre Ansprüche gefälligst am gleichen Tage, Nachmittags zwischen 3 und 5 Uhr geltend machen, da von da an über alle, den Borgemerkten etwa zugetheilten, von denselben jedoch nicht abgeholtten Logen- und Sperrstige-Plätze anderweitig verfügt werden wird. Allenfalls freigebliebene und nicht durch Vormerkungen belegte Logen und Sperrstige im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges sind von 3 Uhr desselben Tages an auf dem Hoftheaterbureau zu haben. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind, und diejenigen auf feste Plätze werden nicht mehr zurückgenommen.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Lokalführung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herren Wenthal u. Co., welsche Hauptstraße No. 96.

Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr 35 M. v. der Brückenstation Mannheim im Anschluss an den Zug	Abends 10 Uhr 15 M. v. Mannheim	Heidelberg.
10 " 15 " Ludwigshafen u. Frankenthal und Worms.	11 " 10 " "	Heidelberg, Bruchsal, Carlstraße u.
Abends 11 Uhr 18 M. v. Ludwigshafen u. Speyer, Neustadt, Weisenburg, Straßburg.	10 " 55 " "	Ladenburg und Weinheim.